

PROJEKTINFORMATION

Grenzübergreifende Erweiterung der Welterbestätte „Hyrcanian Forests“ zwischen Aserbaidschan und Iran



Die Kaspischen Hyrcanischen
Wälder Aserbaidschans

Quelle: Jonathan Etzold

Hintergrund

Die Hyrcanischen Wälder erstrecken sich vom Süden Aserbaidschans bis in den Iran über rund 900 km. Der größte Teil dieser Wälder befindet sich im Iran, ein kleiner Teil in Aserbaidschan. Die Vielfalt der Höhenstufen, ergiebige Niederschläge und das Vorhandensein alter Urwälder verleihen diesen Wäldern einen außergewöhnlichen Artenreichtum. Nach der erfolgreichen Einschreibung der „Hyrcanian Forests“ im Iran als serielle Welterbestätte im Juli 2019, beschlossen die Regierungen Aserbaidschans und des Iran ein Folgeprojekt zur gemeinsamen Erweiterung der Welterbestätte durchzuführen, um auch die verbliebenen Teile dieser alten Wälder in Aserbaidschan einzubeziehen.

Projekt

Dieses Projekt unterstützte Aserbaidschan bei der Erarbeitung eines Nominierungsdossiers und beriet den Iran bei der Realisierung der in *Decision 43COM 8B.4* formulierten Auflagen des UNESCO Welterbe-Komitees. Darüber hinaus wurden beide Länder dabei unterstützt, die Empfehlung des Welterbe-Komitees zu einer Erweiterung und Entwicklung eines kohärenten Managements der Welterbestätte „Hyrcanian Forests“ umzusetzen. Das Projekt ermöglichte einen intensivierten Austausch zwischen involvierten Institutionen und Organisationen, den Vertreter*innen der Weltkulturerbestätte „Hyrcanian Forest“ im Iran und der erfolgreich eingeschriebenen Erweiterungsgebiete in Aserbaidschan. Es vermittelte auch internationale Fachkenntnisse, diente dem Wissensaustausch und trug zum Erfolg der Erweiterung der Welterbestätte wesentlich bei. Die Herausarbeitung und Etablierung von Grundzügen eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Managements, aber auch die fortwährende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Teilen der transnationalen seriellen Welterbestätte zählen zweifelsohne zu den herausragendsten Erfolgen dieses Projektes.

Stand: November 2023

Länder: Republik Aserbaidschan, Islamische Republik Iran

Laufzeit: 01/2020 – 11/2023

Adressaten der Beratung: Aserisches Ministerium für Umwelt- und Naturschutz (MENR), Iranische Organisation für Kulturerbe, Handwerk und Tourismus (ICHHTO)

Durchführende Organisation: Michael Succow Stiftung

Projektnummer: 135054

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Angelina Heidrich
Tel.: +49-228-8491-1766
angelina.heidrich@bfm.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm